

godesys bringt ERP-Knigge heraus

27.04.2009, 16:52 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *godesys AG*

Presseagentur: *euroPResence GmbH*

Der godesys ERP-Knigge

Ein Ratgeber auf dem Weg
zum perfekten ERP-System



Erster Technologie-Knigge legt Finger in die Software-Auswahl-Wunde; Mit wissenschaftlichem Test der Uni Potsdam: „Was für ein ERP-Typ sind Sie?“

Über die Vorgehensweise bei der Auswahl von ERP-Systemen sind ganze Literaturdatenbanken zusammen geschrieben worden, die Tipps der Berater, Hersteller und Systemhäuser sind ungezählt. Und obgleich die Auswahl eines ERP-Systems zum betrieblichen Alltag gehört, gerät sie nicht selten zum zeit- und kostenintensiven Großprojekt, das im

Nirwana endet: außer Spesen nichts gewesen. Die Last auf den Schultern der Projektverantwortlichen wiegt schwer: die Investition ist nicht unerheblich, man bindet sich für ca. 10 - 15 Jahre an einen Hersteller, und Schuld will man auch nicht haben, sollten System oder seine Einführung nicht wie geplant und gedacht funktionieren. Da entwickeln die ERP-Suchenden nicht selten eine Vollkasko-Mentalität und fordern die „Features für alle Fälle“, um ja für alle Eventualitäten gewappnet zu sein - und enden in der Schockstarre, weil sie viel zu beladen sind. Und obwohl die Angst vor Fehlern oder Fehlentscheidungen nachvollziehbar ist - die Behandlung des Geschäftspartners ERP-Hersteller ist es oftmals nicht. Da werden bewusst Informationen vorenthalten, Projektbesprechungen werden zur Plattform für persönliche Eitelkeiten und Pflichtenhefte nehmen Ausmaße an, dass selbst „Vom Winde verweht“ wie eine Kurzgeschichte anmutet. Der Kunde ist König? Ja. Aber auch die können sich - historisch bewiesen! - irren. Zeit, endlich einmal den Finger in die Software-Auswahl-Wunde zu legen und einige Dinge beim Namen zu nennen.

godesys Vorstand Godelef Kühl; „Die Verunsicherungen und Ängste der ERP-Suchenden können wir natürlich verstehen, genau deshalb ist dieser erste Technologie-Knigge ja entstanden. Allerdings handelt es sich hier nicht um das Tausendste Nachschlagewerk, vielmehr legt der Knigge den Finger in einige ganz typische Auswahl-Wunden, die unseres Wissens bisher noch nie jemand angesprochen hat“. In der Hauptsache gehe es darum, so Kühl, das Leben der ERP-Suchenden zu erleichtern. Thematisiert werden aber auch einige „Do's und Don'ts“: „Wir sprechen offen aus, worauf wir als Hersteller im Auswahlprozess gut verzichten können und was uns zuweilen - nennen wir es beim Namen - in den Wahnsinn treibt, denn auch wir haben Schmerzgrenzen. Gleichzeitig sprechen wir Empfehlungen aus, wie man bestimmte Dinge besser machen und anders lösen kann. Es würde uns freuen, wenn ERP-Suchende und Hersteller nach der Lektüre des ERP-Knigge wesentlich entspannter miteinander umgehen können, denn schließlich wollen wir für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation erreichen“.

Um herauszufinden, welcher ERP-Typ man eigentlich ist und welche Umgebung und Arbeitsweise man präferiert, habe man bei Prof. Dr. Norbert Gronau, ausgewiesener ERP-Experte an der Universität Potsdam, einen wissenschaftlich entwickelten Fragebogen in Auftrag gegeben, dessen Beantwortung und Auswertung eine ERP-Typ-Klassifizierung ergibt: „Hier lernt man viel über das eigene Auswahlverhalten und darüber, wie aufgeschlossen man Innovationen gegenüber ist oder wie viel Wert beispielsweise auf technologische oder betriebswirtschaftliche Fragestellungen gelegt wird“, so Kühl weiter.

Um die Produkt- und Hersteller-Neutralität des Knigge unter Beweis zu stellen und auch, um den Knigge an sich beurteilen zu lassen, habe man das Werk im Vorfeld einigen unabhängigen Beratern, Journalisten und Analysten vorgelegt und um eine Stellungnahme gebeten, und auch diese sind Teil des Knigge geworden. So schreibt beispielsweise Marc S. Tenbier, Analyst und Managing Partner der Braiconn Deutschland: „Ein ehrlicher Blick in die tägliche Vertriebspraxis eines Technologieanbieters. Dieser Knigge regt zum Nachdenken und dann - nach einer selbstkritischen Reflektion - zwangsläufig zum Schmunzeln an. Ja, so sieht etwas satirisch formuliert die gelebte Unternehmenspraxis auf beiden Seiten [...] aus. Hier wird ein langjährig zelebriertes Ritual der Software-Auswahl mal beim Namen genannt“.

Zu beziehen ist der Knigge, der übrigens kostenlos abgegeben wird, über die godesys AG; nähere Einzelheiten hierzu unter www.godesys.de/erp-knigge.

Portrait

godesys wurde 1992 vom heutigen Vorstand Godelef Kühl in Mainz gegründet und entwickelt ERP für kundenorientierte Unternehmen. godesys bietet seinen Kunden betriebswirtschaftliche ERP-Softwarelösungen für den Mittelstand sowie für Konzernfilialen. Service- und Beratungsleistungen runden das Produktportfolio des Fullservice-Providers aus Mainz ab. Mit Niederlassungen in Hannover, Dortmund, Villingen-Schwenningen, München und Glattbrugg (CH) betreut godesys derzeit mehr als 500 Firmen. Das Unternehmen firmierte seit seiner Gründung elf Jahre lang als GmbH, bevor

es zum Jahresanfang 2004 in eine AG umgewandelt wurde.

News-ID: 304784 • Views: 2174 (Stand: 10.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/304784/godesys-bringt-ERP-Knigge-heraus.html>